

# Gallspacher



# GemeindeZeitung

Sitz des Institutes Zeileis

## EHRUNGEN der Marktgemeinde Gallspach

INHALT	Seite
Straßl Siegfried - Ehrenbürger	3
Apfelsaft für Kinder	3
Neuer Kleintransporter	3
Bundespräsidentenwahl	4
Vogelvoliere Park	5
Zivilschutz-Bevorratung	5
Interview Alfred Willibald „50 Jahre KB-Ortsgruppe Gallspach“	6
Gesunde Gemeinde	7 - 8
Familienfreundliche Gemeinde	9
Gesundheitszentrum Zeileis	10
Standesamt	15 - 16

Dieser Ausgabe liegt das **Ableseformular für die Wasserzähler** bei.

**GEM 2GO** Ihre App zur  
Gemeinde  
Gallspach

[www.gallspach.at](http://www.gallspach.at)  
[gemeinde@gallspach.at](mailto:gemeinde@gallspach.at)  
Tel: 07248 - 623 55  
Fax: 07248 - 623 55-19  
[www.facebook.com/4713Gallspach](https://www.facebook.com/4713Gallspach)



stehend v.l.n.r.: AL Robert Obermair, Johann Georg Malzer, Franz Kronegger, Ing. Harald Kaltenbrunner, Walter Hörzi;

sitzend v.l.n.r.: Bürgermeister Dieter Lang, Sabine Steinhuber, Ehrenbürger Siegfried Straßl.

Im Herbst des Vorjahres sind **Ing. Harald Kaltenbrunner, Sabine Steinhuber, Kons. Franz Kronegger, Johann Georg Malzer und Walter Hörzi** von der Kommunalpolitik zurückgetreten.

Die Marktgemeinde Gallspach hat an diese Personen aus dem Bereich der Kommunalpolitik das **Ehrenzeichen** verliehen.

Dem ehemaligen Bürgermeister **Siegfried Straßl** wurde die **Ehrenbürgerschaft** zu Teil (dazu weiter auf Seite 3.)

Überreicht wurden die Auszeichnungen in einem feierlichen Festakt am 1.9.2016 durch **Bürgermeister Dieter Lang**. Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise die „Landl Gspusi Musi“.

Eine besondere Überraschung war für unseren Ehrenbürger der anschließende Empfang durch die **Marktmusikkapelle** und der beiden **Feuerwehren**.



**Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher!**

**Baustelle Salzburgerstraße/Einfahrt Wies**

Die Baustelle in der Salzburgerstraße ist auf der Zielgeraden und der neue Gehsteig wird bereits mit viel Freude von Anwohnern, Spaziergängern und Gästen genutzt.



Andreas Pucher, Bgm. Dieter Lang, Polier Alois Weidinger und Franz Straßl bei einer Baubesprechung.

Ein Zebrastreifen und ein Fahrbahnsteiler werden für einen sicheren Fahrbahnseitenwechsel der Fußgänger sorgen. Im Zuge der Straßen- und Gehsteigerichtung wurden alle relevanten Hausanschlüsse erneuert und zusätzlich ein Regenwasser-Entlastungsrohr eingebaut. Außerdem wurden die Beleuchtungsmasten neu angeordnet.

Eine gut koordinierte Ablaufplanung hat zu wenig Verkehrsbehinderungen geführt. Ein Dank gilt dabei dem Bauamtsleiter Andreas Pucher, der Planungsfirma AWS Bauer und dem Bauhofleiter Franz Straßl, sowie der ausführenden Firma Felbermayr BaugmbH.

Zug um Zug ist mit Hilfe der Straßenmeisterei Grieskirchen auch die Einfahrt ‚Wies‘ saniert und teilweise verbreitert worden.



Nicht nur die Radler „tanken“ auf, auch E-Bikes können aufgeladen werden.

**Radlerrast mit ‚Trink- und Energietankstelle‘**

Anfang August wurde die Radlerrast-Tankstelle neben der Kapelle am **Kie-nerparkplatz** in Eigenregie von unserem Bauhof fertiggestellt. Ich freue mich, dass hiermit unter Bauleiter Thomas Straßl ein schönes und wichtiges Fleckerl für Radfahrer aus Nah und Fern geschaffen werden konnte, welches auch in der Radfahrkarte eingetragen sein wird.

Großer Dank gilt unserem Bauhofleiter Franz Straßl, der die zündende Idee hatte, den Brunnen auf Trinkwasser umzurüsten und somit das Projekt erst Form annehmen konnte.

E-Bikes werden immer mehr und so wurde in der Radlerrast auch eine Energietankstelle vorgesehen.

**Projekte familienfreundliche Gemeinde**

Es freut mich sehr, dass die familienfreundlichen Maßnahmen, die im heurigen Jahr eingeführt wurden, großen Anklang bei Ihnen in der Bevölkerung finden. Weitere Informationen zu diesen Maßnahmen (Babywindelsäcke, Müllsäcke für pflegebedürftige Menschen, Kooperation mit dem Zoo Schmieding) finden Sie auf Seite 9 dieser Gemeindezeitung.

**Badesaison 2016**

Die durchwachsene Badesaison 2016 endete am 4. September.

In den letzten Wochen war uns der Wettergott noch behilflich und bescherte uns einen sonnigen Bade-Abschluss. Danke an unsere Bademeister und ihr Team, die unsere Gäste sicher und nahezu un-

fallfrei im schönen Naturerlebnisbad durch die Saison begleitet haben.

**Aktion Institut Zeileis**

Dass die Institut Zeileis-Aktion für Gallspacher sehr gut durch alle Altersklassen angenommen wurde, freut nicht nur mich, sonder natürlich auch Dr. Martin Zeileis und sein gesamtes Team, denen mein Dank gebührt, dass diese Aktion in seinem Hause möglich gemacht hat!

**Neueröffnungen**

Erfolgreich eröffnet hat Mario Humer sein Lokal ‚PapperlaPub‘. Ich wünsche ihm, sowie Herrn Kirgil, der das Gasthaus ‚Nemo Gusto‘ neu übernommen hat, viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.



**A C H T U N G Schul-/Kindergartenkinder**

Ein neues Schul- und Kindergartenjahr hat begonnen. Unsere Kleinsten bedürfen unser aller Aufmerksamkeit

im Straßenverkehr. Wir bitten Sie, die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Aufmerksamkeit zu erhöhen!

**Ihre Meinung zählt**

Es wurden bereits viele ausgefüllte Fragebögen zur Ortsverschönerung (Beilage der letzten Gemeindezeitung) bei uns am Gemeindeamt abgegeben. Vielen Dank für Ihre Ideen und Anregungen!

Weitere Fragebögen zur Ortsverschönerung sind jederzeit auf der Gemeinde abzuholen oder können auf der Homepage heruntergeladen werden.

**Abschließend wünsche ich unseren Gästen einen schönen Aufenthalt und allen Mitbürgern einen schönen Herbst.**

Ihr Bürgermeister



## Ehrenbürgerschaft an Siegfried Straßl

**Siegfried Straßl** hat sich im Vorjahr nach 18 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Gallspach dazu entschieden, nicht mehr zur Wahl anzutreten.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ihn für seine jahrelange, Tätigkeit innerhalb der Gemeinde die höchste Auszeichnung zu Teil werden zu lassen, der **Ehrenbürgerschaft**.

Herr Siegfried Straßl war von 1985 bis 2015 als **Gemeinderat** aktiv tätig, im **Gemeindevorstand** in den Jahren 1988 bis 2015 und **Vizebürgermeister** von 1996 bis 1997.

Im Nov. 1997 wurde Siegfried Straßl zum **Bürgermeister** der Marktgemeinde Gallspach angelobt. Damals mit 42 Jahren wohl einer der jüngsten Bürgermeister im Bezirk Grieskirchen.

Während seiner Zeit als Gemeindevorstand hat er sehr aktiv die Kommunalpolitik in Gallspach mitgestaltet und mitgearbeitet. Zahlreiche zukunftsorientierte Projekte wurden in Gallspach umgesetzt.

**Bürgermeister Dieter Lang** würdigte in seiner Rede, dass Siegfried Straßl als Bürgermeister immer sehr um ein gutes Miteinander bemüht war. Sein Ziel war es, in Gesprächen zu einem Konsens zu finden, damit alle politischen Fraktionen im Ort an einen Strang ziehen. So waren in den 18 Jahren nur ganz wenige



AL Robert Obermair, Christine Straßl, Siegfried Straßl, Bgm. Dieter Lang.

Abstimmungen im Gemeinderat nicht einstimmig.

## Neuer Kleintransporter

Ein neuer Kleintransporter, der bei der Fa. Leeb angekauft wurde, ergänzt seit kurzem den Bauhof- fuhrpark.

Dieser wird für die **verschiedensten Arbeiten im Ortsgebiet** im Einsatz sein. Bürgermeister Dieter Lang und Amstleiter Robert Obermair begutachteten gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern das neue Arbeitsgerät.



v.l.n.r.: Walter Weinzierl, AL Robert Obermair, Franz Straßl, Thomas Straßl, Bgm. Dieter Lang.

## Bummelnächte

Leider hat es der Wettergott nicht sehr gut gemeint mit uns, trotzdem waren die drei veranstalteten Bummelnächte wieder ein voller Erfolg.

Ob Groß und Klein, jeder hatte Spaß dabei zu sein:

Ponyreiten, Kutschenfahren, Hüpfburg, Basteln, Asphaltstockschießen, Glücksrad, Go-Kart-Rennen, Kistenstapeln, Badminton, Kübelspritzen, Geschicklichkeitsspiele. Oder nur bei einem Glas Wein oder Bier sich zu unterhalten. Dank der Gastronomie und der Goldhaubengruppe wurde auch der Hunger gestillt.

Hiermit möchten wir uns auf die-

sem Wege ganz herzlich bei allen Besuchern, bei den Vereinen und Wirten bedanken, sowie bei Fr. Heidi Kloimstein für die Organisation.

Wir freuen uns auf die Bummelnächte im Jahr 2017, mit hoffentlich sonnigen Donnerstagen.



Bei den Kindern immer beliebt: die Hüpfburg.

## Neue Mitarbeiterin



Frau **Monika Dreščik** verstärkt seit Juli das Team unserer Reinigungskräfte und arbeitet derzeit nachmittags in der Schule.

## Apfelsaft für Kinder

Schon seit der Eröffnung des neuen **Kindergartens** freuen sich die Kinder über Apfelsaft aus unserer Gemeinde zur „**Gesunden Jause**“.

Der Sozialausschuss der Gemeinde lädt alle herzlich ein, gemeinsam wieder dafür Äpfel zu klaben.

**Am Samstag, 24.9.2016 um 8:30 Uhr beim Bauhof.**

Bitte Kübel mitnehmen.

**Ganz wichtig sind natürlich die Äpfel.** Sollten Sie uns Äpfel zur Verfügung stellen können, wären wir sehr dankbar. Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, bei Fr. Kerschberger, Tel: 62355-10.

## IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.krempf@gallspach.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 18. Nov. 2016

## Bundespräsidentenwahl – Wiederholung des 2. Wahlganges

**Am Sonntag, den 02.10.2016 findet die Wiederholung des 2. Wahlganges zur Bundespräsidentenwahl statt.**

Um Ihnen einen Überblick über die Wahlberechtigung und der Wahlmöglichkeit zu verschaffen, haben wir Ihnen hier die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst:

### Wer darf wählen?

Zur Teilnahme an dieser Wahl sind jene Personen berechtigt:

- die am Stichtag (23.02.2016) im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Gallspach eingetragen waren und das 16. Lebensjahr (bis/am 24.04.2016) vollendet haben
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- in Gallspach ihren Hauptwohnsitz haben bzw. Auslandsösterreicher sind und einen gültigen Evidenzantrag gestellt haben
- vom Wahlrecht Bund nicht ausgeschlossen sind.

EU-Bürger sind bei dieser Wahl NICHT wahlberechtigt.

### Wahllokale und Wahlzeiten?

Die Wahllokale im Kursaal sind für Sie von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet (gilt für Wahlsprengel I und II).

Für das gesamte Gemeindegebiet wurde für **gehbehinderte und bettlägrige Wählerinnen und Wähler eine „Besondere Wahlbehörde“** eingerichtet, welche auf Wunsch und Antrag zu den betreffenden Personen kommt. Diesbezügliche Anträge sind bis spätestens Freitag, 30. September 2016 (12:00 Uhr) an das Marktgemeindeamt (Bürgerservice) zu stellen.

Bitte nehmen Sie die Wahlinformation sowie einen amtlichen Lichtbildausweis in Ihr Wahllokal mit, dies dient der Arbeiterleichterung der Wahlbehörde!

### Wahlkarten – Briefwahl:

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dafür haben Sie zwei Möglichkeiten:

- persönlich in der Gemeinde,
  - schriftlich.
- Wahlkarten können **nicht telefonisch** beantragt werden.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig. Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Anträge ist Freitag, 30. September 2016 bis 12:00 Uhr. Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist Mittwoch, 28. September 2016.

## Kabarett Simpl

Es sind noch Restplätze vorhanden.

**Termin: Samstag, 8. Okt. 2016**

**Programm:** 9:30 Uhr Abfahrt in Gallspach – Naschmarkt Wien – Kabarett Simpl „Verflixt & zugenäht – Die Simpl Revue“ von Michael Niavarani & Albert Schmidleitner

Buskosten € 20 (hin und retour); Kartenpreise: €26 bis €31. Restkarten sind am Gemeindeamt bei Heidi Kloimstein erhältlich.

## Theateraufführung

**Einsame Herzen – nach einer Idee von E.T. Spira „Liebesg'schichten und Heiratssachen“**

mit Dr. Monika Schmatzberger, Andreas Seidl, u. Ursula Groier

**Donnerstag, 13. Okt. 2016 um 19:30 Uhr im Kursaal**

Jeder Mensch sehnt sich nach einem Partner, einem Menschen, der einen versteht, der zu einem steht. Aber oft im Leben ist es so, dass man dem „richtigen“ Lebenspartner nie begegnet. Dieses Stück zeigt Menschen, die den Schritt in die Öffentlichkeit wagen und via Fernsehen versuchen, dem Lebensglück auf die Sprünge zu helfen.

Eintritt: €12, Vorverkauf €10; Kinder bis 15 Jahre: €5. Vorverkaufskarten in der Gästeinfo Gallspach unter 07248/62375 oder gallspach@vitalwelt.at erhältlich.

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

## Blumenpaten - Dank

Hanni Kerschhuber, Helga Wageneder, Edeltraud Obermayr, Waltraud Harer, Steffi Lengauer, Maria Ettl und die BewohnerInnen des Gallspacherhofes betreuten den ganzen Sommer über die Blumen an den Brückengeländer.

*Ein herzliches Dankeschön für das große Engagement und die Bereitschaft die Blumen unentgeltlich zu pflegen!*

## Kurz notiert:

**Die Marktgemeinde Gallspach möchte auf folgendes aufmerksam machen:**

**Radfahrer haben auf dem Gehsteig nichts verloren** und müssen die Fahrbahn benutzen. Das sieht auch die Straßenverkehrsordnung § 68 Abs. 1 so vor: „Auf Gehsteigen und Gehwegen ist das Radfahren in der Längsrichtung verboten!“

Dennoch ist es in letzter Zeit vermehrt zu beobachten, dass Radfahrer sich auf dem Gehsteig fortbewegen. Dies mag zwar deren subjektives Sicherheitsgefühl heben, führt aber zu gefährlichen Situationen mit Fußgängern und bei unübersichtlichen Ausfahrten.

Grundsätzlich halten sich die meisten Autofahrer an die **Geschwindigkeitsbeschränkungen**, jedoch gibt es einige schwarze Schafe, die diese massiv überschreiten. Die Polizei wird sich in der nächsten Zeit intensiver um diese rücksichtslosen Schnellfahrer kümmern, und im gesamten Ortgebiet wieder vermehrt



Radarkontrollen durchführen. Grobe Geschwindigkeitsüberschreitungen können zusätzlich zur Geldstrafe mit Führerscheinentzug bestraft werden.

In letzter Zeit wurden leider einige Tauben geschossen. Die Polizei Grieskirchen weist darauf hin, dass **das Schießen von Tauben verboten und strafbar ist**. Generell ist die Verwendung von Schusswaffen im Ortsgebiet strengstens verboten!

Wer sachdienliche Hinweise zu den Taubentötungen in der Linzerstraße hat, soll sich bitte an die Polizei Grieskirchen wenden.

Da sich die Anfragen häufen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass auf unserer Homepage und am Gemeindeamt Infoblätter über den **Buchsbaumzünsler** und die Entsorgung der betroffenen Pflanzen aufliegen.

Bitte achten Sie beim **Kompostieren** auf eigenem Grund darauf, keine Speiseabfälle zu entsorgen, da diese ungebetene Gäste (Ungeziefer) anziehen würde.

## Vogelvoliere im Park

Die Vogelvoliere ist in die Jahre gekommen, wurde sie doch vor etwa 60 Jahren vom Kleintierzüchterverein errichtet.

Bevölkert ist die Voliere seit jeher von Fasanen als Bodenbewohner und Vögeln für den „Luftraum“, die Papageien (Sammelbegriff) und die Kanarien. Die Tiere sind ganzjährig dort untergebracht, man braucht sich aber wegen winterlicher Temperaturen keine Sorgen zu machen.

**Die Hütte muss nun von Grund auf erneuert werden.**



Bgm. Dieter Lang bedankte sich bei Hr. Josef Straßer für die jahrzehntelange Betreuung der Tiere und der Voliere.

In den vergangenen 40 Jahren hat sich **Hr. Josef Straßer liebevoll um die Tiere und das Voliere gekümmert.** Dafür darf ihm an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Mit Ende September wird er diese Tätigkeit nun beenden und so sind der Kleintierzüchterverein Gallspach und die Gemeinde auf der Suche nach **Jemanden, der sich vorstellen könnte, dies ehrenamtlich zu übernehmen.**

Die Tiere sind jeden 2. Tag zu füttern und fallweise ist der Boden zu reinigen. Bei großer Hitze brauchen die Vögel täglich frisches Wasser.

Hr. Straßer ist gerne bereit, Interessierten das alles zu zeigen und mit ihnen über die genauen Tätigkeiten zu reden.

**Wenn Sie sich vorstellen könnten, die Betreuung der Tiere zu übernehmen, melden Sie sich bitte rasch am Gemeindeamt Gallspach bei Amtsleiter Robert Obermair, Tel: 07248/62355-12.**

## Ausflug in das Naturerlebnisbad

Einen besonderen Ausflug machten Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Marienheim in Gallspach. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern stand ein Nachmittag im Naturerlebnisbad der Marktgemeinde Gallspach auf dem Programm.



Bürgermeister Dieter Lang freute sich über das Interesse am Bad und lud zu einem Eis in die schöne Strandbar Mambo ein. Einige nutzten auch die Möglichkeit und erkundeten das Gelände.

Solche Ausfahrten sind **nur durch freiwillige Helfer** möglich. Im Marienheim gibt es noch viele andere Möglichkei-

ten, sich **ehrenamtlich** zu betätigen. Vielleicht haben auch Sie Lust, sich zu engagieren. Die Freiwilligenkoordinatorinnen des Marienheimes stehen gerne zu einem Gespräch zur Verfügung: Sr. Susanne Reisinger, 0676/888056430, Ingeborg Huemer 07248/68403.

## Textiliensammlung

**Mi., 12. Okt. (ganztägig),  
Do., 13. Okt bis spätestens 8 Uhr**  
Sammelstelle:  
Bauhof Gallspach (Garage)  
**Textiliensäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.**

### Bitte JA:

- Tragbare und saubere Kleidung,
  - Unbeschädigte Taschen und Gürtel,
  - Bettzeug, Bettfedern im Inlett,
  - Vorhänge, Tischwäsche,
  - Saubere und tragbare Schuhe,
- !!!Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!!!**



OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ

## Eigenverantwortung und Selbstschutz: Ein ständiger Auftrag an die Bevölkerung

Zur aktuellen Debatte über ein neues Zivilschutz-Konzept in Deutschland erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer: „Zivilschutz hat in Österreich eine hohe Bedeutung“.

Besonders wichtig ist die **Lebensmittel- und Getränkebevorratung** für den Krisenfall. Mehr Infos zum Thema Bevorratung finden Sie auf der *Homepage* [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at). Zur Erleichterung für eine optimale Bevorratung wurde eine Bevorratungstasche entwickelt, die sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln eignet. Darauf befinden sich Hinweise zum richtigen Bevorraten, die Notrufnummern, die Zivilschutz-Sirensignale, Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie Informationen zum richtigen Anwenden eines Feuerlöschers und zum richtigen Verhalten bei atomarer Verstrahlung.



Der Zivilschutzbeauftragte Robert Obermair mit der Bevorratungstasche.

**Es wurden Bevorratungstaschen angekauft. Diese sind um €5 am Gemeindeamt erhältlich.**

## Zivilschutz-Probealarm

**Am Samstag, den 1. Okt. 2016, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.**

Zwischen 12 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

- 12 Uhr – SIRENENPROBE – 15 sec. gleichbleibender Dauerton.
- 12:15 Uhr – WARNUNG – 3 min. gleichbleibender Dauerton.
- 12:30 Uhr – ALARM – 1 min. auf und abschwellender Heulton.
- 12:45 Uhr – ENTWARNUNG – 1 min. gleichbleibender Dauerton.

## 50 Jahre Kameradschaftsbund Ortsgruppe Gallspach

Der Kameradschaftsbund Ortsgruppe Gallspach feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Das nahmen wir zum Anlass mit **Obmann Alfred Willibald** zu sprechen.



### Alfred, seit wann bist du Obmann?

Bei der Jahreshauptversammlung am 8. März 2013 im Hotel Austria wurde ich zum Obmann gewählt.

### Für was steht der Kameradschaftsbund?

Der KB ist eine Gemeinschaft, die ideale, soziale und humanitäre Ziele verfolgt. Als überparteiliche, konfessionell ungebundene, gemeinnützige Gemeinschaft bekennt er sich zu den demokratischen Grundsätzen der Republik, tritt ein für Frieden, Recht und Freiheit und Versöhnung und Verständigung der Völker.

### Wann und wie wurde die Ortsgruppe Gallspach gegründet?

Unser Ortsverband wurde am Sonntag den 24. April 1966 im Gallspacher Hof neu gegründet. Er entstand aus der einstigen Bürgerwehr die anno 1230 ihren Ursprung fand.



Fahnenoffizier M. Meindlhumer (†), Fahnenpatin bis 2002 Maria Louise Zeileis (†)

### Was sind typische Aufgaben des Kameradschaftsbundes?

In seinen Aktivitäten pflegt er die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft unter den Mitgliedern. Er fördert das österreichische Vaterlands- und Heimatbewusstsein und die Friedenserziehung. Unsere Aktivitäten zeigen sich in Mitwirkung

und Auftreten bei verschiedenen Veranstaltungen im Ort und außerhalb des Ortes, bei alljährlichen Allerheiligenausrückungen, Gedenkfeiern, kirchlichen Feiern, Begräbnissen von Mitgliedern, Adventfeiern, Ausrückungen zu besonderen festlichen Anlässen, Tag der Tracht, Ballveranstaltungen u.s.w.

Auch das Besuchen von Mitgliedern die im Krankenhaus oder im Marienheim sind gehört zu unseren Aufgaben.



Mit der neu restaurierten Fahne am Hauptplatz.

### Was hat dich bewogen, Obmann zu werden?

Als mein Vorgänger nach 14jähriger Obmannschaft betont hatte, es wäre an der Zeit die Führung in jüngere Hände legen zu wollen, habe ich mich noch nicht angesprochen gefühlt.

Dieses Amt erfordert ein gewisses Maß an Vereinsverständnis und Hintergrundwissen über die Geschichte des Kameradschaftsbundes. Durch meine 10jährige Vereinsarbeit als Schriftführer und 7jährige Tätigkeit als Kassenprüfer fiel die Wahl des Ausschusses auf mich. Da ich aber noch im Berufsleben stehe und ich Bedenken hatte, meine Aufgabe als Obmann mit vollster Zufriedenheit ausführen zu können, sagte mir der Ausschuss seine vollste Unterstützung zu.

Es erfüllt mich mit Stolz, einem Verein vor zu stehen, in dem man Mitglieder aller Alters- und Berufsgruppen findet. Es wäre Schade, wenn unserer Heimatgemeinde Gallspach dieser traditions-trächtige Verein verloren gehen würde.

### Wie viele Mitglieder hat die Ortsgruppe Gallspach?

Unsere Ortsgruppe hat 121 Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist 27 Jahre und das älteste ist 90 Jahre alt.

### Wie sieht es mit neuen Mitgliedern aus?

Wir arbeiten stetig an unserer Jugend- und Nachwuchsgeneration.



Schuss mit der Salutkanone beim Triathlon am Pleschingersee.

Ein wichtiges Ziel unserer Ortsgruppe ist es der Vergreisung entgegen zu wirken. Hatten wir 2013 noch ein Durchschnittsalter von 63 Jahren so sind wir 2016 schon bei 59 Jahren angelangt.

Unsere Ortsgruppe organisierte heuer zum dritten Mal einen Ausflug zur Airpower nach Zeltweg. Unser Ziel ist es den Gallspacher Bürgern, die unseren Verein noch nicht kennen, diesen näher zu bringen.

### Wie wird das Jubiläum begangen?

Unser Jubiläum feiern wir am **29. Oktober 2016 um 18.30 Uhr mit einem Festgottesdienst und anschließender Fahnenweihe in unserer Pfarrkirche.**

Nach der Messe geht der **Festzug um den Neumarkt, zum Kriegerdenkmal** wo wir mit der MMK-Gallspach mit dem Stück „Der gute Kamerad“ den Gefallenen der beiden Weltkriege gedenken.

Anschließend geht es **in den Kursaal** wo die Feierlichkeit gemütlich ihren Ausklang finden soll.

**Wir laden alle Gallspacher Bürger ein der Feierlichkeit beizuwohnen damit dies ein beeindruckender Abend wird.**

### Steckbrief: Alfred Willibald

Alter: 54 Jahre

Familienstand: Seit 29 Jahren glücklich verheiratet, einen Sohn Michael

Hobbies: Im Garten arbeiten und bei schönem Wetter mit meinem kürzlich erworbenen Cabrio fahren.

Wo man mich trifft: In der Obstabteilung der Metro Wels und bei festlichen Veranstaltungen örtlicher Vereine.

Zuletzt gelesen: Die Kameradschaftsbund Zeitung.

**Danke für das Interview und dem Kameradschaftsbund Ortsgruppe Gallspach für die zahlreichen Tätigkeiten in unserem Ort.**



## SK Gallspach, Sektion Tischtennis

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde haben heuer wieder viele Kinder an unserem zweitägigen TT-Kurs teilgenommen, und viel Spaß dabei gehabt.



Mit Schulbeginn fängt auch wieder für alle Interessierten das **Tischtennistraining** im Turnsaal der VS Gallspach, **Montag und Freitag ab 19 Uhr**, an.

Für das kommende Meisterschaftsspieljahr, wo wir mit 3 Mannschaften teilnehmen, wurden zusätzlich 2 neue Tische, sowie die neu erforderlichen Plastikbälle angeschafft. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde und allen Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung dazu.

*Sektionsleiter Schiendorfer Hans,  
Tel. 0699 11587577.*

## Klangschalenmeditation

Nach der Sommerpause freut es mich sehr, ab Oktober wieder mit meinen Klangschalenmeditationen für die Gesunde Gemeinde zu Entspannung und Wohlbefinden beizutragen.

**Immer Montag um 19.30 Uhr  
im Bewegungsraum  
des Kindergarten:**

**17.10.2016, 14.11.2016,  
12.12.2016**

Mitzubringen: bequeme Kleidung, kl. Polster, evt. Unterlage und Getränk  
Der Unkostenbeitrag beträgt jeweils 8€  
Info und Anmeldung: Daniela Lang,  
0664/75094855, wegezurkraft@gmail.com

## „Ein falscher Schritt – HOPPALA“

**Informations-Nachmittag zur  
Vermeidung von Stürzen für  
unsere ältere Generation.**

**Am 14. Okt. 2016 um 14:30 Uhr  
im Marienheim Gallspach.**

Die Linzer Senioren-Theatergruppe „Herbstwind“ wird einen witzig-spritzigen Auftakt zu diesem Thema präsentieren und **Dr. Bert Kiblböck** hält einen Fachvortrag zur Sturzprävention.

Wie und warum es zu Stürzen kommen kann, wie Stürze vermieden werden können und was man tun kann um fit zu bleiben und auf der „sicheren Seite“ zu sein, dies alles erfahren Sie an diesem Nachmittag.

Unkostenbeitrag €5.

## Ferienprogramm

Die Gesunde Gemeinde Gallspach beteiligte sich mit vier Veranstaltungen am heurigen Ferienprogramm.



Malen mit Bewohnern des Marienheimes.

Romana Schörgendorfer machte mit den Kindern „Sommerprodukte“ und sorgt für einen „duften Schulbeginn“. Gemeinsam mit Hermine Straßmair und den Bewohnern im Marienheim wurde mit Glasmurmeln gemalt. Ein Töpferkurs sorgte für viel Kreativität und Spaß.

Danke an alle die sich dafür Zeit nehmen unseren Kindern die Ferienzeit sinnvoll zu gestalten und keine Langeweile aufkommen zu lassen.

*DI Dr. Peter Rohrmoser, AK-Leiter.*

## Fensterloas

„Weihnachten in aller Welt“

Die sehr beliebten „Roasen“ sollen die heurige Adventszeit wieder verschönern. Dazu plant die Gesunde Gemeinde einen Adventskalender der besonderen Art.

Jeden Tag öffnet sich ein neues, beleuchtetes Fenster, um zum Schluss den ganzen Markt in einen lebenden Adventskalender zu verwandeln.

**Wir bitten, uns Ihre leerstehenden Auslagen zur Verfügung zu stellen, bzw. als Hausbesitzer ein Fenster an ihrem Haus weihnachtlich zu schmücken. Auch freuen wir uns über kreative Köpfe, die sich vorstellen können eine Auslage zu gestalten bzw. ihre Ideen einzubringen.**

Die ersten Vorbesprechungen werden bald beginnen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bis spätestens Ende September am Gemeindeamt, bei Fr. Christine Krempl, melden.



Vorjahresthema: Märchenstraße.

## Gut erholt in den Herbst

**Jeden Montag in der Zeit vom  
26. Sept. bis 24. Okt. 2016  
ab 19:15 bis ca. 20:10**

Entspannungs- sowie Aktivierungskurs  
für ein gesundes ICH.

Im Turnsaal des Kindergartens.  
Mitzubringen sind Decke, Polster,  
Socken sowie bequeme Kleidung.  
KEIN Schmuck.

Kosten für 5 Einheiten = 35 Euro  
(im Rahmen der Gesunden Gemeinde)

Anmeldungen und Info unter:

Petra Kopf, Dipl. Sozialpädagogin  
Dipl. Burnout-Prophylaxetrainerin  
Mobil: 0650-625 77 01



### Vortrag mit Robert Franz Revolutionär der Naturmedizin

#### Gesund werden - Gesund bleiben

Am 19.11.2016 um 15 Uhr  
im Kursaal.



Der Gesunden Gemeinde ist es gelungen den vielgebuchten Revolutionär Robert Franz für einen Vortrag nach Gallspach zu holen.

Er wird die Wichtigkeit, Bedeutung und Auswirkung von Vitaminen und Spurenelementen auf die Gesundheit des Menschen sehr plakativ und einleuchtend darstellen.

Es ist zu seiner Mission geworden die Menschen aufzuklären und wieder an das alte Wissen über Kräuter, Pflanzen und Naturmittel zu erinnern. Somit kann jeder selbst Verantwortung für seine Gesundheit übernehmen. Er widmet sich intensiv seinen Besuchern und beantwortet ausführlich deren Fragen. Eintritt: €5. Anmeldungen bei Daniela Lang, Tel: 0664/75094855, wegezurkraft@gmail.com

### VORANKÜNDIGUNG

#### Gesundheitstage & Hobbyausstellung 2017

Termin: Samstag, 11. März und  
Sonntag, 12. März 2017  
im Kursaal

Wenn Sie aktiv an dieser Ausstellung oder mit einem Gesundheitsvortrag/-workshop teilnehmen möchten, bitten wir Sie sich bald möglichst am Gemeindeamt zu melden.

### Sternwanderung

Herzliche Einladung zur Sternwanderung der Gesunden Gemeinde Gallspach.

**Gemeinsamer Start ist am  
Sonntag, 2. Okt. 2016 um  
14 Uhr am Parkplatz  
des Naturerlebnisbades.**

Es werden wieder verschiedene geführte Wanderungen angeboten, die jeweils in ca. 2 Stunden zu erwandern sind.

Eine **Familienwanderung**, die auch mit Kinderwagen befahrbar ist, eine **Nordic Walking Strecke**, eine Tour zum „reschen“ wandern und eine **gemütliche Wanderung** werden angeboten.

Natürlich gibt es anschließend einen gemütlichen Ausklang.

Ich freue mich auf einen hoffentlich schönen und lustigen Herbsttag. Bei Schlechtwetter wird die Wanderung abgesagt.

*DI Dr. Peter Rohrmoser,  
Arbeitskreisleiter.*

### „Kekserbacken“

**für Kinder ab 8 Jahren mit  
Margit Kogler u. Christine Straßl**

**Am Mittwoch, 16. Nov. 2016  
um 14:30 Uhr in der Küche  
des Kindergartens.**

Anmeldungen am Gemeindeamt bei Fr. Christine Krempf. Begrenzte Teilnehmerplätze – bitte rasch anmelden!



Die Kinder freuen sich auf die vorweihnachtliche Bäckerei. Die Eltern auf die Kostproben.

### Gesundheitsgymnastik

Ab Herbst starten wir wieder mit unserer Wirbelsäulengymnastik am Vormittag. Alle sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen.

Die Gymnastik ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, auf individuelle Probleme wird eingegangen.

Wo: im Turnsaal der Volksschule  
Voraussichtlich turnen wir, wie auch letztes Jahr, **jeweils am Donnerstag um 8.30 Uhr und beginnen am Donnerstag den 22.09.** Die Gymnastik findet im Rahmen der Gesunden Gemeinde statt und ist kostenlos.

### Einladung

**zum „Treffpunkt: Tanz“  
....die etwas andere Art zu tanzen**

eingeladen sind alle, die Freude an rhythmischer Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.



Tanzen ist sehr gesund, es fördert Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf und Stoffwechsel, trainiert das Gedächtnis und macht vor allem jede Menge Spaß.

**Wir beginnen mit unseren fröhlichen Tanznachmittagen am Montag, den 26.09. um 14 Uhr im Seminarraum des Marienheims in Gallspach.** Sie können aber auch zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen. Kommen sie einfach vorbei, schauen sie es sich unverbindlich an, oder tanzen sie gleich mit.

**Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen bei Christa Gogl, Tel.Nr. 0664/5119913.**

## Selbstverteidigungskurs für Mädchen u. Frauen (ab 14 Jahre) - Neuauflage ab 27.09.2016

Die Neuauflage unseres äußerst gut angekommenen Selbstverteidigungskurses mit **Bezirksinspektor Georg Schiffer** startet am Dienstag 27.09.2016 im Bewegungsraum des Kindergartens.

In insgesamt 5 Einheiten à 2h werden jeden Dienstag um 19:30 Uhr mentale Vorbereitung und Grundtechniken vermittelt sowie ein Szenarien-Training durchgeführt.

**Anmeldung bis 23.09.2016** am Gemeindeamt, Frau Brauner, 07248/62355-11, barbara.brauner@gallspach.at (begrenzte Teilnehmerzahl)

Unkostenbeitrag: €25 Euro



Die Gruppe des 1. Selbstverteidigungskurses im Frühjahr werden ihr Können noch einmal auffrischen.

Der (im Kursbeitrag enthaltene) Auffrischkurs für die Teilnehmerinnen des letzten Kurses findet am 20.09.2016 um 19:30 Uhr im Kindergarten statt.

## Schwimmkurs

Der Schwimmkurs im Gallspacher Naturerlebnisbad war auch heuer wieder sehr schnell ausgebucht.

Die Schwimmlehrer **Holger Gebetsroither** und **Jana Siegl** bemühten sich den teilnehmenden Kindern zwischen 5 und 7 Jahren das Schwimmen beizubringen, dabei wurden sie von **Julia Gebetsroither** tatkräftig unterstützt.

Am Ende waren sich alle Kinder einig, Schwimmen lernen ist gar nicht so schwer.

## Familienfreundliche Maßnahmen

Sehr gut werden die in diesem Jahr umgesetzten familienfreundlichen Maßnahmen angenommen:

### Jahreskarte Zoo Schmiding

So wurden bereits 55 Gutscheine für eine um **50% ermäßigte Jahreskarte für den Zoo Schmiding** am Gemeindeamt abgeholt.



Für alle Gallspacher mit ständigem Hauptwohnsitz reduziert sich dadurch die Jahreskarte auf € 35 (Kinder von 6-15 Jahren €17). Passfoto mitnehmen.

### Baby Windelsäcke

Seit 1.7.2016 gibt es die Windelsäcke für Babies bis zum 2. Lebensjahr (**8 Gratis-Müllsäcke pro Jahr**, abholen alle 6 Wochen am Gemeindeamt).



### Müllsäcke für Pflegebedürftige

Ebenfalls seit 1.7.2016 haben auch Pflegegeldbezieher ab Stufe 3, die zu Hause gepflegt werden, den Anspruch auf **8 Gratis-Müllsäcke pro Jahr**.

Abzuholen am Gemeindeamt gegen Vorlage des Bescheides zum Pflegegeldbezug.

### Jugendtaxi

Gallspacher Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren (Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler bis 26 Jahren mit Ausweis) können für Fahrten von Gallspach oder nach Gallspach innerhalb des Bezirkes Grieskirchen das Taxi in Anspruch nehmen.

Die Taxi-Gutscheine sind quartalsweise in Höhe von €25 erhältlich und müssen persönlich oder von Familienmitgliedern am Gemeindeamt abgeholt werden. Die Gutscheine gelten nur für Fahrten an Wochenenden (Freitag abends bis Sonntag morgens) oder an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen.

Diese Aktion gibt es bereits seit Juli 2015 und wird von den Jugendlichen gut angenommen. **Im Jahr 2015 wurden 41 Jugendlichen 205 Gutscheine ausgestellt, heuer sind bereits 360 Gutscheine an 72 Jugendliche ausgegeben worden.**

*Projektleiter Peter Rapp.*

*Ansprechpartner in der Gemeinde:*

*Barbara Brauner, Tel: 62355-11.*

Zum Abschluss bekamen die Kinder für ihre Leistungen von **Bürgermeister Dieter Lang** eine Urkunde und die **Raiffeisenbank Gallspach** sponserte im Badbuffet „Mambo“ ein Eis.



v.l.n.r.: Holger Gebetsroither, Bgm. Dieter Lang, Dominik Hörmandinger von der Raiffeisenbank, Jana Siegl, Julia Gebetsroither und Gerlinde Mairhuber mit den Kindern.

**Das Gesundheitszentrum Zeileis informiert in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung über das breitgefächerte Gesundheitsangebot:**

## SCHLAFSTÖRUNGEN

### „GUTE NACHT“ – EIN FROMMER WUNSCH

**Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Eine einzelne „schlechte Nacht“ in Stresssituationen oder in ungewohnter Umgebung hat jeder schon erlebt. Im Gegensatz dazu finden viele Menschen nachts überhaupt keine Ruhe. Entweder können sie nicht einschlafen oder in der Nacht gar nicht durchschlafen.**

Von einer tatsächlichen Schlafstörung spricht man, wenn trotz aller Bemühungen über einen längeren Zeitraum Probleme beim Ein- oder Durchschlafen bestehen, die am nächsten Tag zu Müdigkeit, Leistungs- und Konzentrationsminderung oder anderen körperlichen Beschwerden führen und so einen großen Leidensdruck bewirken.

### HÄUFIGKEIT

Verschiedene internat. Studien zeigen, dass in Industrieländern etwa 20-30 Prozent an Schlafstörungen leiden, wobei die Häufigkeit mit dem Alter zunimmt. In Österreich sind ein Viertel der Bevölkerung betroffen, allerdings konsultiert nur jeder dritte Betroffene einen Arzt.

### SCHLAF

Unter dem Phänomen „Schlaf“ versteht man einen regelmäßig wiederkehrenden Zustand, bei dem sich Bewusstseinslage und Körperfunktionen ändern und der Körper sich entspannen und erholen kann. Die Reaktionen auf äußere Reize sind reduziert. Der Blutdruck fällt leicht, die Herzschlagfrequenz nimmt ab, die Stoffwechselfunktionen und die Körpertemperatur werden herabgesetzt, die zielgerichtete Motorik erlischt, der Körper arbeitet insgesamt ökonomischer.

### SCHLAFSTADIEN/ SCHLAFPHASEN

Die Schlafqualität lässt sich medizinisch mit verschiedenen Methoden messen,

u. a. durch Ableitung der Hirnströme im EEG. Der Schlaf kann in 5 Stadien vom Leichtschlaf (Stadium 1) bis zum Tiefschlaf (Stadium 4/5) unterteilt werden. Die Tiefschlafphasen werden im Alter weniger und kürzer. Mit 60 Jahren sind sie kaum mehr vorhanden. Die meisten Menschen bemerken dies gar nicht und haben trotzdem einen erholsamen Schlaf.

### WIEVIEL SCHLAF?

Das Schlafbedürfnis ist individuell unterschiedlich und hängt neben dem Alter von der körperlich-seelischen Verfassung ab. Weder extrem kurzer noch extrem langer Schlaf nutzen der Gesundheit. Der Wechsel von Tief-, Leicht- und Traumschlaf ist entscheidend. Ein Säugling braucht ca. 20 Stunden Schlaf über den Tag verteilt, ein Kind zwischen 10 und 12 Stunden, ein Erwachsener 7 bis 8 Stunden, im Alter auch weniger. Der alte Mensch bekommt wieder einen ähnlichen Schlafrhythmus mit Ruhepausen über den Tag verteilt wie das Kleinkind.

### URSACHEN

Zu den häufigsten Ursachen der Schlafstörungen zählen seelische Probleme (Familienprobleme, berufliche Sorgen, Partnerverlust, Prüfungsangst oder sehr harte geistige Arbeit), Überreizung (Arbeit, Fernsehen, nächtlicher Lärm, Licht, ...), unregelmäßige Schlafenszeiten (Schichtarbeit, Zeitverschiebung bei Fernreisen,...), zu schweres Essen am Abend oder übermäßiger Genuss von Alkohol oder koffeinhaltigen Getränken, schlechte Schlafbedingungen (Bett, Luft, Lärm, Temperatur,...), psychische Erkrankungen (Depressionen, Demenzen,...), körperliche Erkrankungen (Schmerzen, Atemnot, Parkinson, Restless-Legs-Syndrom,...), Nebenwirkungen von Medikamenten und Schlaf-tablettenmissbrauch.

### THERAPIE

Je nach individueller Notwendigkeit und klinischen Symptomen soll der Diagnoseweg ursachenorientiert festgelegt werden. Der Arzt sollte davon wegkommen, nur das Symptom „Schlafstörung“ mit einem Medikament behandeln zu wollen.

Schon einfache schlafhygienische Verhaltensmaßnahmen (Einhalten der individuell notwendigen Schlafmenge, regelmäßiger Schlaf, Verzicht auf Tagesnickerchen, angenehme Schlafbedingungen, ausgeglichene Ernährung, Karenz von Koffein-Alkohol-Nikotin, körperliches Training, entspannende Abendgestaltung,...) können zu einer Besserung oder Behebung der Symptome führen, oft sind aber nichtmedikamentöse, gelegentlich auch medikamentöse Therapie-maßnahmen notwendig.

Für die medikamentöse Therapie stehen eine Reihe von Substanzen zur Verfügung - von pflanzlichen natürlichen Präparaten bis zu hochselektiven Schlaf-förderern (es gilt die Richtlinie: „Klare Indikation, kleine Dosis, kurze Verord-nungsdauer“), einige neue Substanzen wirken wie Zeitgeber auf die innere Uhr. Zu betonen ist, dass nicht immer eine schlaffördernde Substanz die erste Wahl darstellt, sondern dass of eine internistische, neurologische oder psychiatrische Erkrankung direkt behandelt werden soll, und ein Schlafmittel erst zum Ein-satz kommen sollte, wenn die Therapie der primären Krankheit nicht ausreicht.

Wir im **INSTITUT ZEILEIS** stehen seit jeher vor allem für die nichtmedikamentöse Behandlung der Schlafstörungen. Nach einer eingehenden Untersuchung (Ursachenfindung) kommen bei uns verschiedenste, teilweise weltweit einzigartige Therapien zur Anwendung, wobei die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen unerreicht ist. Ergänzende therapeutische Maßnahmen können je nach Ursache der Schlafstörung Heilgymnastik (Entspannung), Massagen, Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Akupunktur, Bioresonanz, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Lichttherapie sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro(=Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!) sein.

*Dr. Martin Zeileis  
Facharzt für Physikalische Medizin  
und Rehabilitation*

## Unsere neue Errungenschaft



Der ÖTB allgem. Turnverein Gallspach kann sich ab nun stolzer Besitzer einer **Airtrackmatte** nennen.

Herzlichen Dank den **Sponsoren**, der Marktgemeinde Gallspach und dem Regionalfonds der Sparkasse.

Bei den ersten Testversuchen war die Begeisterung der Kinder und des Bürgermeisters über dieses Gerät sehr groß. Selbst nach zwei Stunden Flugrolle, Überschlag, Salto und Flickflack wollten wir nicht aufhören. Sogar unser Bürgermeister Dieter Lang versuchte sich auf der Matte und bestand die ihm gestellte Turnübung mit Bravour. Wir freuen uns jetzt schon auf das kommende Schuljahr mit vielen lustigen Airtrackstunden.



Große Freude über das neue Turngerät.

## Tennisdamenmannschaft

Beim ersten Antreten im Oberösterreichischen Hobby-Cup Damen erreichten sie den ausgezeichneten 2. Rang. Die Spiele waren von Nervosität und Spannung geprägt. Aber die 9 Damen haben ihr Bestes gegeben und viel Freude gezeigt. In diesem Tennismannschaftssport finden 4 Einzelspiele und zwei Doppelspiele pro Begegnung statt.



Die erfolgreichen Tennis-Damen.

Einen herzlichen Dank auch an den **Dressensponsor Hochhold Weninger Treuhand**. Wir gratulieren den Damen und wünschen ihnen auch für das nächste Antreten viel Erfolg.

## Riegenplan 2016/2017

### Dienstag:

16.30 – 18.00 Uhr (Isabella Mair)

*Turnen und Spiel f. Mädchen ab 4*

18.30 – 19.30 Uhr (Inge Wansch)

*Fit bleiben in der 2. Lebenshälfte*

19.30 – 20.30 Uhr (Ernst Berger)

*Leistungsriege mit Air-Track Turnen*

### Mittwoch:

15.30 – 17.00 (Petra Weinberger & Margit Sickinger)

*Mutter-Kind-Turnen*

17.00 – 18.30 Uhr (Teresa Kopf & Laura Meindlhumer)

*Geräteturnen für Mädchen ab 2. VS*

20.00 – 21.30 Uhr (Rosemarie Ludwig & Ute Lemberger)

*Damenturnen*

*Geräteturnen für Mädchen ab 2. VS*

20.00 – 21.30 Uhr (Rosemarie Ludwig & Ute Lemberger)

*Damenturnen*

### Donnerstag:

15.30 – 16.30 Uhr (Petra Dannerbauer)

*Geräteturnen für Kinder (5 J. bis 1. VS)*

16.30 – 18.00 Uhr (Petra Dannerbauer)

*Geräteturnen Burschen (ab 2. VS)*

18.00 – 20.00 Uhr (Ernst Berger)

*Geräteturnen für Mädchen und Burschen ab AHS*

*Wir freuen uns auf Euer Kommen ab 20. September 2016*

*Petra Dannerbauer, Obfrau.*

## Kirchenkonzert

**30. Okt. 2016 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Gallspach.**

**Ein besonderes musikalisches Schmanckerl wartet auf alle Kulturfans. Renommierete Künstler aus der Region wurden für das Konzert, anlässlich ein Jahr neue Orgel, engagiert.**

Katja Bielefeld, Elisabeth Wimmer und Carina Wimmer musizieren zusammen an diesem Abend geistliche Werke aus mehreren Jahrhunderten: Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Gabriel Fauré um nur einige zu nennen. Darunter zB das berühmte Largo von G.F.Händel oder das Laudate Dominum von W.A. Mozart.

Nützen Sie diese besondere Gelegenheit! Vorverkaufskarten zum Preis von € 10 werden von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern und im Büro der Vitalwelt angeboten. Abendkasse € 13.

## Volkstanzgruppe

**Wieder einmal so richtig Lust auf Volkstanzen:**

**Mitmachen – Volkstanzgruppen – Volkslieder – Freunde und Bekannte – Geselligkeit**

Volkstanzen ist Lust an Bewegung, pure Freude an Begegnung, Sonnenschein fürs Gemüt



Zu einem **gemütlichen, wahrscheinlich unvergesslichen Abend** ladet die Volkstanzgruppe Gallspach herzlich ein:

**Samstag, 24.09.2016 – 20.00 Uhr  
Pfarrsaal Gallspach.**

Wir freuen uns auf die Rutzenmooser Bergsteigermusi und Josef Wimmer, die uns zu den Tänzen aufspielen.

Der Volksliedchor Gallspach umrahmt den Abend mit schönen Volksliedern.

Die Volkstanzgruppen Meggenhofen und Pollham zeigen Tänze aus ihrem reichhaltigen Programm.

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt und stärkt die fleißigen TänzerInnen. Die Volkstanzgruppe Gallspach freut sich auf Ihren Besuch.

Am Sonntag, 25.09.2016, gestaltet der **Volksliedchor** die **Erntedankmesse** um 9.30 Uhr mit Liedern von Lorenz Maierhofer.

*Info: Georg Mallinger. 07248/62910*

## Mundartabend

**Alte und neue Mundart zitiert von Peter Pohn.**



*„Med Humor wird's Leb'n leicht, drum los am zu grod an Neicht“*

**Sonntag, 18. Sept., 2016  
18 Uhr im Tirolerhof**

Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstalter: Stelzhamerbund Gallspach

## Marktmusikkapelle Gallspach

**Ausgezeichnete Marsch-Leistung** bei der Marschwertung in Altschwendt. Am Morgen des 10. Juli 2016 stellten sich die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Gallspach - unter der Leitung von **Stabführer Alois Preletzer** - den Wertungsrichtern des Bezirks Schärding. Dort bestritt die MMK dieses Jahr die Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Altschwendt und erreichte mit stolzen 91 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg!

Irgendwo auf der Welt scheint die Sonne... und jetzt scheint sie für die Marktmusikkapelle Gallspach sogar noch eine Spur heller!



Die Musi-Olympiade aus dem Ferienprogramm.

## Ferienscheckheftaktion 2016

Obwohl sich Petrus nicht so ganz entscheiden konnte, ob es denn nun schön, regnerisch oder wie auch immer sein sollte, fand am 15. Juli die Gallspacher Musi-Olympiade im Rahmen der Ferienscheckheftaktion statt.

Dabei konnten sich die Kids in Disziplinen wie Querflöten-Darts, Tuba-Ball, TromBallon, Posaunen-Golf oder Triangeln behaupten und Punkte erzielen.

Während sich dann, nach den Spielen, die Jugendreferenten mit der schwierigen Aufgabe des Lagerfeuer anfeuerns befassen, wurde noch die eine oder andere Runde „Tick-Tack-Hut“ gespielt, um die Wartezeit etwas angenehmer zu gestalten.

Nach einer verdienten Stärkung durch selbst gegrillte Knacker und Stockbrot wurde dann die „Siegerehrung“ durchgeführt.

Wobei jeder Teilnehmer der musikalischen Olympiade eine Urkunde und eine süße Wegzehrung für den Heimweg erhielt.

Wir hoffen, die Kinder hatten zumindest so viel Spaß wie die Betreuer und Jugendreferenten der MMK und freuen uns schon auf die nächste Ferienscheckheftaktion!

*Verena Leeb, Schriftführerin.*

## Goldhauben- und Hutgruppe

**9 Jubelpaare** folgten der Einladung der Goldhauben und Hutgruppe zum **Tag der Tracht** am Sonntag den 21. August. Gefeiert wurden die Paare für 25, 50 und 60 Jahre Ehe! Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Peter Prochac und Diakon Christian Breitwieser, umrahmt vom Landl Dreig'sang aus Meggenhofen. Alle Kirchenbesucher waren anschließend zur Agape vor der Kirche geladen. Die Goldhaubengruppe bedankt sich ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme und das Mitfeiern sowie die Unterstützung durch



Jubelpaare mit Pfarrer Dr. Peter Prochac, Obfrau Maria Obermayr und -Stellv. Waltraud Heinle.

die Gemeinde Gallspach! Es war wieder einmal ein wunderschönes Fest.

Die **Bummelnächte** dieses Sommers sind nun auch zu Ende, es wurden wieder unzählige Bauernkräpfen gebacken und verkauft und auch hier sei allen Besuchern herzlich „Danke“ gesagt! Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.

*Erni Bentrup, Schriftführerin.*

## Jagdgesellschaft Blattzeit

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde fand auch heuer wieder die Aktion „**Wild und Wald**“ statt. 19 Kinder im Alter von 4-14 Jahren nahmen daran teil. Unter der Führung von **Karl Hageneder** und **Ing. Friedrich Magauer** fand eine Begehung des Reviers Enzendorf statt. Dem **Waldpädagogen Gotthard Weingartner** gelang es, anhand von praktischen Beispielen, die Kinder in die Geheimnisse des Waldes und dessen Bewohnern einzuführen. Bei prachvollem Sommerwetter fand die Waldführung beim Würstlgrillen einen genussvollen Ausklang.



Die Kinder waren vom Waldausflug begeistert.

Soeben ist die Paarungszeit der Rehe, die sogenannte Blattzeit, zu Ende gegangen. Der Ausdruck „Blattzeit“ stammt aus früherer Zeit, als der Fieplaut der paarungswilligen Rehgeiß durch Anblasen eines zwischen die Finger gespannten Blattes oder Grashalmes imitiert wurde. Diese Art der Lautimitation setzt großes Geschick voraus und machen sich Jäger zunutze, um die erfahrenen paarungswilligen Böcke vor die „Flinte“ zu locken. Auf diese Weise konnten von den Gallspacher Jägern einige interessante, alte Rehböcke erlegt werden.

Mit September beginnt wie jedes Jahr die Bejagung der sog. Herbststreh. In diesem Zusammenhang möchten wir auf den **Wildverkauf** hinweisen.

Anfragen richten Sie bitte an:

Ing. Friedrich Magauer: Tel.: 07248/  
62392 bzw. 0664/9875340, oder

Dr. Horst Preinsberger: Mobil:  
0664/4317275

*Dr. Horst Preinsberger.*

## GSK Gallspach

### Obmann-Wechsel beim SK Ford Danner Gallspach

Daher führte der Sportklub eine außerordentliche Jahreshauptversammlung am 1. August 2016 durch.



v.l.n.r.: Fritz Gruber, Rudolf Danner, Kons. Hans Offenzeller.

Der ausgeschiedene jahrzehntelange **Obmann Konsulent Hans Offenzeller** übergab sein Amt Herrn **Fritz Gruber**. Konsulent Hans Offenzeller wurde der Titel „**Ehrenobmann**“ verliehen.

**Walter Hörzi** wurde eine Urkunde für sein 40-jähriges Jubiläum als Platzwart beim Gallspacher Sportklub verliehen. **Rudolf Danner** hat auch heuer ein Jubiläum in Gallspach – 40 Jahre SK Ford Danner Gallspach. Wir gratulieren den zu Ehrenen recht herzlich.

### GSK-NACHWUCHS

#### Fußballbegeisterte Mädchen und Jungs sind beim Gallspacher Sportklub gerne Willkommen.

Du kannst unverbindlich am Training teilnehmen oder auch mal zusehen. Einfach vorbeischaun.

Fußball für Kinder bedeutet: Technik- und Koordinationsschulung, viele Ballkontakte, Beidbeinigkeit, Einsatz auf allen Positionen, Qualität, Spiel und Spaß. Spielen – Zusammensein mit Freunden – Kreativität – Vielseitigkeit!

Für die Herbstsaison 2016 betreut der Sportklub Gallspach vier Jugendmannschaften: Bambinis ab 4 Jahre (keine Turnierform, nur Training und Freundschaftsspiele) mit Trainer Patrick Wagneder und Johannes Brunbauer, U 12 mit Trainer Roland Haider, U 14 mit Trainer Wolfgang Prandstätter und DI Dominik Kloimstein, sowie U17 Spielgemein-

schaft Schlüßlberg-Gallspach mit den Trainern Michael Pölzl und Simon Gruber.

**Willst auch du Fußball spielen?** Für Auskünfte betreffend Anmeldung und Trainingszeiten steht unser Jugendleiter Martin Ortner Tel. 0699/18885421 gerne zur Verfügung.

### Spielplan Kampfmannschaft und Reserve Herbst 2016

FR, 23.09., 19.00 Uhr, GSK : St. Marienkirchen/P. (keine Reserve)

SO, 02.10., 16 Uhr, Edt : GSK  
SO, 09.10., 16 Uhr, GSK : Hartkirchen

SA, 15.10., 18.30 Uhr, Bad Schallerbach 1b : GSK (keine Reserve)

SO, 23.10., 15.30 Uhr, GSK : Kirchberg-Th.

SO, 30.10., 14.30 Uhr, Kematen : GSK  
SO, 06.11., 14 Uhr, GSK : Rottenegg  
SO, 13.11., 14 Uhr: Michaelnbach : GSK  
Reserve: Beginn jeweils 2 Stunden vor Kampfmannschaft

### Gallspacher Entenrallye

Am Sonntag, 31. Juli fand die 10. Gallspacher Entenrallye statt. 2064 Enten wurden verkauft und gingen somit an den Start. Die ersten 60 Enten haben Sachpreise gewonnen sowie die allerletzte „lahme“ Ente.

Die schnellste Ente schwamm für Barbara Flörl aus Gallspach. Sie gewann 500 Euro in bar. Die zweite Ente ging an Jacqueline Madlmayr, sie erhielt einen Gutschein von Teamplayer im Wert von 180 Euro und die dritte Ente war für Wolfgang Kopler, er gewann ein Besteck von Hochhold-Weninger.

Der SK Ford Danner Gallspach gratuliert recht herzlich und bedankt sich vor allem bei den Sponsoren, Entenkäufern und Entenverkäufern.

*Heidi Kloimstein, Schriftführerin.*

### 1. Gallspacher HERBSTPARTY

Statt dem angekündigten GSK-Oktoberfest veranstaltet der GSK am Sportplatz die 1. Gallspacher Herbstparty. Mit Partymusik der 70er, 80er und 90er Jahre.

**Sei dabei am**

**Dienstag, 25. Okt. 2016 ab 19 Uhr in der Sportplatzkantine.**

## „Vorsicht, Sie leben auf einer Kugel“

Woher kommen wir\_Wohin gehen wir\_Was tun wir hier eigentlich; Eisen\_Bronze\_Aluminium...

Der Gallspacher Bildhauer Erwin Burgstaller zeigt in einer Eferdinger Galerie seine Werke.



**Vernissage ist am Freitag, 7. Okt. 2016 um 19 Uhr. In der Kleinen Kellergalerie, Starhembergstr. 6, 4070 Eferding. Öffnungszeiten: [www.kleinekellergalerie.at](http://www.kleinekellergalerie.at)**

### Tage des offenen Ateliers

**Samstag, 15. Okt. 2016 und Sonntag, 16. Okt. 2016 jeweils von 14 Uhr- 18 Uhr**

- von **Erwin Burgstaller** in der Kleinen Keller Galerie Eferding

- von **Roswitha Nickl** in ihrem Atelier in Gallspach, Höhenweg 18  
Alle Infos unter: [www.rnickl.at](http://www.rnickl.at)

### Wir gratulieren:



Am 17. Juni 2016 hat **Helmut Schüller** auf der Donau-UNI seinen **Master (MSc)** bestanden.

Am 1.4.2016 wurde Hr. **DI Dr. Andreas Magauer** nach 4-jähriger Zeit als Fachvorstand definitiv zum **Direktor der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTL) Salzburg** ernannt.



**GESCHICHTE  
GALLSPACHS**

(Teil 56)

von Dr. Wolfgang Perr

**Findelkinder**

Fälle, in denen verzweifelte, in der Regel unverheiratete Kindesmütter als einzigen Ausweg das Weglegen ihres Neugeborenen sahen, tauchen bei Durchsicht von Tauf- und Sterbebücher immer wieder einmal auf. War man im Mittelalter einer unehelichen Geburt relativ entspannt gegenüber gestanden, so kam es ab der Reformation, vor allem aber in der Barockzeit (17./18. Jh.), zu einer Veränderung der **Moralvorstellungen**, als außerehelicher Geschlechtsverkehr selbst dann abgestraft wurde, wenn er ohne Folgen blieb.

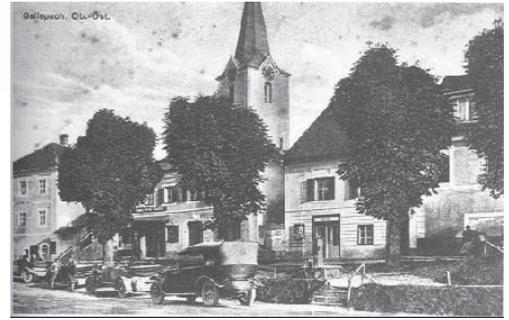
Erstmals scheint 1577 im Grieskirchner Taufbuch mit der kleinen Ursula, die als *Schlafkind* bezeichnet wurde, ein nicht eheliches Kind einer Gallspacherin auf. Die Mutter Otilia war die Tochter des verstorbenen *Thoma bei dem Eisstadel zu Gallspach und Katharina seiner Hausfrau* und verdingte sich als Dienstmagd. Für Angehörige der sozialen Unterschicht war es bis in das 19. Jh. sehr schwer, eine Erlaubnis zur Eheschließung zu erhalten. Das hatte zur Folge, dass immer wieder „ledige“ Kinder geboren wurden, wie Eintragungen in den Kirchenbüchern beweisen. Selbst die Verhängung einer **Fornicationsstrafe** [Unzuchtstrafe], die in Gallspach 5 Gulden und 2 Schilling betrug und 1779 letztmalig eingehoben wurde, hielt manche Paare nicht ab, ihre Beziehung intimer zu gestalten. Bis 1787 erfüllte eine Geschlechtsbeziehung zwischen Unverheirateten sogar einen Straftatbestand. Doch auch danach bereiteten ungeplante Geburten den Müttern großes Ungemach und zwar weitaus mehr als den Kindesvätern. Angst vor **sozialer Schande** oder strenge Eltern und Verwandte waren vielleicht der Grund, warum sich die folgenden Fälle zutrug. Eine Rolle spielte sicherlich auch die Tatsache, dass damals bei einer Kindesweglegung ohne Gefährdungsvorsatz meist keine Gefängnisstrafe verhängt wurde. Auch erleichterte die Mode mit weiten langen Röcken, die selbst im Arbeitsalltag getragen wurden, ein Verbergen einer Schwangerschaft.

Am 23. Dezember 1794 erlebte **Pfarrer Thaddäus Kinninger** eine vorweihnachtliche Überraschung zur frühen Morgenstunde in Gestalt eines Findelkindes. Dieses hatte man ihm in aller Herrgottsfrüh vor die Pfarrhoftür gelegt. Als Seelsorger war er nicht nur für die Taufe zuständig, als Führer der Matrikel - was etwa dem heutigen Personenstandsregister entspricht - oblag ihm automatisch auch die Namensgebung. So taufte er das Baby auf den Namen Johannes Evangelist und verpasste ihm gleich dazu „von Amts wegen“ einen Familiennamen. Im Taufbuch vermerkte er dazu: *Den 23ten Xber um 5 Uhr Früh läutete eine Mannsperson im Pfarrhofe und schrie: „Eine Kindstaufl!“ Sodann lief er davon und ließ das Kind auf dem Antritts Stein liegen. Es erhielt den Namen Kaltenstein, weil es auf einen kalten Stein gelegt worden.*

Eine ähnliche Namensgebung erfolgte am 21. März 1821, als **Josef Rath** Pfarrer war. An diesem Tag wurde um 8 Uhr abends *Josef Stuhl* getauft. Das Baby war beim Tischlermeister Josef Schüler vom Haus Nr. 70 [Am Neumarkt 14, heute „Assista Wohnheim“] im Vorhaus *auf einen Stuhl bey der hintern Hausthür* gefunden worden. Der Findling starb jedoch schon am nächsten Tag um 9 Uhr abends an *Entkräftung*.

Gleich mit drei Findelkindern sah sich **Martin Jäger** während seiner Tätigkeit als Ortspfarrer konfrontiert. Im Mai 1832 wurde im Haushalt des Inwohners und Handschuhmachers Michael Flipp im Haus Nr. 56 [Linzerstraße 7, heute „Betreutes Wohnen“] der „Findling“ Johannes Nepomuk Kriegseisen aufgenommen, der jedoch mit 24 Tagen an den *Fraisen* starb. Offensichtlich war dieses Kind nicht in Gallspach weggelegt worden.

Anders lag es dagegen im folgenden Fall: *In der Nacht von dem 24t auf den 25t April [1833] um 1 Uhr früh hörte die Dienstmagd des Michael Lindinger, Bauer am Thomagut, Ortschaft Thall HNr. 3 das Weinen eines kleinen Kindes vor dem Hause. Nachdem selbe dieses ihrem Hausvater berichtet, eröffneten er, seine alte Mutter und die Magd die Hausthüre, und fanden daselbst ein kleines Kind in einem alten leinernen Fetzen und Flachs eingewickelt liegen. Auf die gemachte Anzeige hievon bey Unterzeichnetem wurde dieses Kind den*



*25t um 1/2 7 Uhr früh getauft, und erhielt in der hl. Taufe den Namen Markus, als Zuname wurde ihm der Name Thür gegeben. Die Pathenstelle übernahm der Hausvater Michael Lindinger. Markus Thür wuchs am **Thomerhof in Thal** auf, verschied aber am 18. Mai 1841 mit acht Jahren an **Lungensucht**.*

Eine besondere Wendung nahm schließlich eine Kindesweglegung im Jahr 1846: *In der Nacht vom 30t auf den 31t May um 3 Uhr früh hörte der Dienstknecht des Johann Einwercher, Bauer am Wallnergut zu Niederndorf HNr. 10 das Wimmern eines kleinen Kindes vor dem Hause. Nachdem selber dieses seinem Hausvater berichtet, öffneten sie die Hausthür, und fanden daselbst ein kleines Kind in einem alten Leintuche eingewickelt liegen. Auf die gemachte Anzeige hievon bey Unterzeichnetem wurde das Kind den 3ten um 8 Uhr früh getauft, und erhielt in der heil: Taufe den Namen Anna, als Zuname wurde ihr der Name Steiner gegeben. Die Pathenstelle übernahm die Hausmutter Maria Einwercher.*

Vielleicht hatte sich die junge Mutter jemandem anvertraut oder ihre Gefühle zum Neugeborenen überwogen, auf jeden Fall meldete sie sich: *Die Mutter des in der Nacht vom 30t auf den 31t May ausgesetzten Kindes Anna Steiner hat sich den 23t Juni d: J: beym löbl: Kriminal- und Untersuchungsgericht Parz selbst angezeigt, und heißt Maria Wenidoppler [Jg. 1828] eine ehel. Tochter des Franz Wenidoppler, Bauers am Kirschnergute zu Niederndorf HNr. 7 und der Sabine dessen Eheweibes.*

Das Findelkind kam nun zu den Großeltern, überlebte aber auch nicht lange. Das Baby Anna Steiner starb schon mit 14 Wochen an *Auszehrung*.

(Pfarrarchiv Grieskirchen: Taufbuch Unehelicke, 1577, S. 3; Pfarrarchiv Gallspach: Taufbuch Tom. III, S. 134; Taufbuch IV, S. 95; Totenbuch Tom III, S. 110; Taufen, Duplikate 1828, 1832, 1833, 1841 und 1846. Sterbefälle, Duplikate 1832, 1841 und 1846)

(Fortsetzung folgt...)

## Eheschließungen



Ralph und Sandra **SDINO**  
Rum, Tirol



Alexander u. Andrea **GREIFENEDER**  
Werndlstr. 5



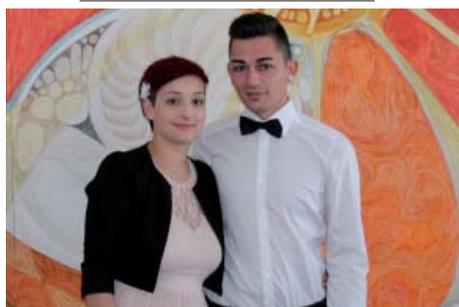
Günther und Andrea **WEISS**  
Hauptplatz 3



Mustafa u. Ajka **MESIC**  
Almweg 12/4



Markus u. Sandra **PANJAN**  
Leharstr. 3



Christian u. Nina **WALTENBERGER**  
Erlenweg 2

## Goldene Hochzeit



Erna u. Günther **HOLZER**  
Hofholzstr. 9



Erika u. Friedrich **SICKINGER**  
Kubinstr. 3

## Diamantene Hochzeit



Cäzilia u. Mathäus **FLÖRL**  
Erlenweg 4/5

*Wir gratulieren allen Paaren herzlich.*

## Wir trauern um:

**Schmidhuber** Paulina (84)  
Marienheim

**Lughofer** Theresia (59)  
Niederndorferstraße 2/5

**Eybl** Elfrieda (90), Marienheim

**Posch** Franz (83)  
Parkstraße 1

**Neuwirth** Theresia (86)  
Marienheim

**Weidenholzer** Hedwig (78)  
Marienheim

**Meindlhumer** Ludmilla Maria (102)  
Marienheim

**Breinbauer** Josef (83), Marienheim

**Walder** Veronika (94)  
Marienheim

**Umgeher** Anna (93), Marienheim

**Tumeltshamer** Rudolf (86)  
Marienheim

**Maisriemler** Alois (92)  
Hanriederstraße 4

**Willibald** Rosa (95), Marienheim

**Kutzenberger** Maria (87)  
Marienheim

**Friedl** Hanspeter (49)  
Niederndorferstr. 1

**Kitzinger** Karoline (89), Marienheim

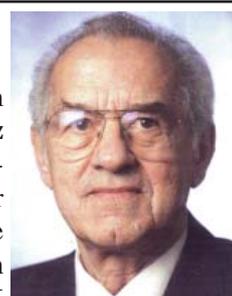
## Nachruf

Frau **Michaela Wieshofer**, jahrelange Mitarbeiterin der Marktgemeinde Gallspach, verstarb am 05. Aug. 2016 im Alter von 82 Jahren. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



## Nachruf

Wir trauern um **Herrn Franz Bachleitner**, Ehrenzeichenträger der Marktgemeinde Gallspach, der am 06. August 2016



im Alter von 92 Jahren verstarb. Er hat Jahrzehnte das Gemeindegeschehen aktiv mitgeprägt. Von 1961 bis 1985 war er im Gemeinderat und von 1973 bis 1985 auch **Vizebürgermeister**.

Während dieser Zeit war Franz 10 Jahre Obmann des Finanzausschusses und 12 Jahre Obmann des Bau, Wohnungs-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau-, Raumordnungs-Ausschuss. Das **Ehrenzeichen** der Marktgemeinde Gallspach für seine langjährige Arbeit als Kommunalpolitiker wurde ihm am 18.12.1989 verliehen.

## GEBURTEN

wir gratulieren:



Andrea und Martin **KREINECKER** zur Geburt ihrer Tochter **Marie Luisa**

Darisa und Petar **COSIC** zur Geburt ihrer Tochter **Klara**

Silke **GRIESMAYR** und Fabian **MAYR** zur Geburt ihrer Söhne **Henry und Max**

Katrin **ZAUNER** und Klaus **FEISCHL** zur Geburt ihres Sohnes **Mathias**

Nicole **MAYR** und Pierre **ZAKRZEWSKI** zur Geburt ihres Sohnes **Jamie Raul**

Marta und Lukasz **KOWALSKA** zur Geburt ihrer Tochter **Maya**

Olena und Taras **KALIUZHNA** zur Geburt ihrer Tochter **Roksolana**

Tanja **HOFFMANN** und Horst **AUER** zur Geburt ihrer Tochter **Melanie**

Gülcin und Ferhat **EROL** zur Geburt ihrer Tochter **Zynep Sena**

## Wir gratulieren

den Jubilaren im Juni, Juli u. August:

Oberndorfer Maria	98 Jahre
Straßer Josef	75 Jahre
Rath Maria	80 Jahre
Jaskot-Haßler Janina	96 Jahre
Holzinger August	80 Jahre
Hegele Johann	85 Jahre
Magauer Waltraud	75 Jahre
Wolfmair Gottfried	85 Jahre
Watzinger Maria	95 Jahre
Kienast Maria	85 Jahre
Gruber Gertraud	75 Jahre

## Johannes Baumkirchner ist Einrad-Weltmeister! 6 x Gold + 3 x Silber + 1 x Bronze = 10 Medaillen

Der 17-jährige Johannes Baumkirchner konnte eine tolle Leistung in der Einrad-Weltmeisterschaft vom 27. 7. bis 7. August 2016 in San Sebastian, Spanien abrufen.



## FERIENPROGRAMM

Bereits zum 14. Mal freuten sich die Kinder auf die zahlreichen Ferienangebote. **159 Hefte** wurden ausgegeben. Insgesamt haben sich **410 Kinder** für die **33 Programmpunkte** angemeldet.



Im Waldhochseilpark Haag/H.

### Mitgewirkt haben:

Kinderfreunde, Tischtennisverein, Gesunde Gemeinde, Marktmsikkapelle, Jagdgesellschaft, Tennisverein, Beachvolleyballverein, Fußballverein, Narrengilde, Turnverein, Young Generation, Elternverein, FF-Gallspach, FF-Enzendorf, Reitverein, Pfarre, Goldhaubengruppe, Kulturausschuss, FPÖ, ÖVP, SPÖ, Die Grünen, Apotheke, Roswitha Nickl, Kulturausschuss

*Die Gemeinde Gallspach, besonders der Kultur-, Sport- und Vereinausschuss, bedanken sich bei allen Mitwirkenden.*

Der Gallspacher siegte in seiner Alterskategorie in den Bewerben Downhill, Cyclocross, Weit- und Hochsprung und wurde mit Gold belohnt.

Silber gelang dem HTL-Maschinenbau-Schüler beim Cross Country und im Uphil. In den Trials vervollständigte er den Medaillenregen mit Bronze.

Die Startnummer 838 und sein **Förderer UNITED OPTICS AIGNER** brachten ihm Glück.

Johannes ist auch Teil der **Show-Einradgruppe UNIFox**, die man für Veranstaltungen buchen kann.

Mehr Info unter:

<http://einradgruppe-unifox.jimdo.com/>

## Selbstverkäufer Baby & Kinderartikel Flohmarkt

**Samstag, 24. Sept. 2016**  
**von 14 – 17 Uhr im Kursaal.**

Alles für Mama, Papa, Baby, Kinder und Teenager auf über 300 m². Tischanmeldung ab sofort unter 0650/902 95 99, Standgebühr €5 pro Tisch. Aufbau am Samstag ab 11 Uhr möglich!

**Programm für die Kids:** ab 14 Uhr Kinderschminken & Basteln, 16 Uhr: Bobby's Kasperltheater. Kaffee und Kuchen für den guten Zweck! Ein Teil des Erlöses kommt wieder den „Herzkindern“ zu Gute!



Die Mütterrunde Gallspach freut sich auf viele Besucher & natürlich auf viele große und kleine Verkäufer!

## Kinderfreunde Zwergerltreff

Nach den Sommerferien freuen wir uns beim Zwergerltreff auf „Nachwuchs“:

**Ab 3.10., findet jeden Dienstag** außer Ferien oder schulfreier Tage von 9 - 10.30 Uhr in den Räumen der Gemeinde Gallspach (Eingang Rückseite Gemeindeamt) der Zwergerltreff für alle Kinder bis 4 Jahre statt. Wir werden gemeinsam singen, spielen und basteln!



Ihr seid mit euren Mamas, Papas oder auch Omas und Opas recht herzlich eingeladen vorbei zu schauen und euch kennen zu lernen. Unkostenbeitrag: 2 € pro Familie. **Infos: Daniela Lang, Kindergartenpäd., 0664/75094855**